****

**Aktionswoche Geodäsie Baden-Württemberg / Inhalte für Pressemitteilungen**

*Anbei erhalten sie eine Übersicht an Textbausteinen und Informationen zur Aktionswoche Geodäsie, welche Sie für Ihre Pressemittelungen frei verwenden dürfen.*

In den zwei Wochen vor den Sommerferien wird in ganz Baden-Württemberg die „Aktionswoche Geodäsie“ veranstaltet, eine gemeinsame Aktion der geodätischen Berufsverbände, des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen, des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, vieler Vermessungs- und Flurbereinigungsbehörden, der geodätischen Berufs- und Hochschulen sowie der Universitäten, freiberuflicher Vermessungsingenieure und Firmen.

Die Veranstaltung soll das Wirkungsfeld der Geodäsie in der Öffentlichkeit bekannter, die Leistungen der Vermessungsingenieure und Vermessungsbehörden für Bürgerinnen und Bürger transparenter machen sowie auch für den dringend benötigten Berufsnachwuchs werben.

Mit der Aktionswoche Geodäsie wurde ein jährlich wiederkehrendes „Dach“ geschaffen, unter dem landesweit viele Einzelveranstaltungen aus dem Bereich der Geodäsie innerhalb von zwei Wochen gebündelt werden, um eine größere mediale Wirkung zu erreichen.

Die Aktionswoche steht unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Razavi MdL und Herrn Minister Peter Hauk MdL.

Am xx. Juli 20yy wird die zentrale Veranstaltung der Aktionswoche Geodäsie in Musterstadt stattfinden. Während des Aktionszeitraums sind viele verschiedene Veranstaltungen im ganzen Land geplant.

Unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ sollen mit gezielten Maßnahmen Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf den interessanten Beruf des Geodäten aufmerksam gemacht werden. Angeboten werden neben zahlreichen Informationen zum Beispiel auch zweckmäßige Unterrichtseinheiten und vor allem interaktive Prozesse, die Schülerinnen und Schüler möglichst aktiv und selbständig bewältigen sollen.

Auch die Bevölkerung ist zu den landesweiten Veranstaltungen herzlich eingeladen. So kann die Geodäsie mit ihren vielfältigen Facetten ins öffentliche Interesse gerückt werden.   
Mit landesweit über 100 Aktionen - darunter Führungen, Höhenmessungen von Bergen und Gebäuden, Geocaching-Touren, Städtesuchspiele, Vermessungsparcours, Ausstellungen und Infoständen – konnten insbesondere junge Leute auf die geodätischen Berufe aufmerksam gemacht werden.

Eine professionelle mediale Begleitung soll eine möglichst große Öffentlichkeitswirkung der Aktionswoche Geodäsie bewirken.

„Geodäten sind gefragte Ansprechpartner – bei der klassischen Vermessung, bei Grenzfestlegungen und auch beim Flächenmanagement, bei Stadtplanung und Stadtentwicklung, in Industrie und Technik, in der Navigation und Mobilität bis hin zur Vernetzung von Daten werden sie gebraucht“, sagt Jascha Bosch, Leiter der Geschäftsstelle der Aktionswoche Geodäsie und selbst Geodätin. „Mit den landesweiten Aktionen möchten wir deutlich machen, dass Geodäsie für Zukunftsfragen wie Energiewende oder Digitalisierung unverzichtbar ist. Wir freuen uns, wenn wir vor allem bei Schülern die Neugierde auf Geodäsie wecken. Wer selbst erlebt, was man mit den Fächern Mathematik, Physik und Technik in der Welt alles machen kann, der hat auch Spaß daran.“

Während der Aktionswoche können interessierte Schülerinnen und Schüler und alle Wissenshungrigen den Geodätinnen und Geodäten aus Verwaltung, Wirtschaft und Hochschulen über die Schulter schauen und selbst ausprobieren, wie man in diesem Zukunftsberuf arbeitet.